

Tradition verpflichtet:

Anneau du Rhin 2009



Fast schon Tradition:

- Der Freitag nach Ostern
- Porsche Weekend des PC Kirchen-Hausen in Anneau du Rhin
- Schon Wochen vor Meldeschluss ausgebucht

Porsche Fahrtraining, Ladiestraining, ein Lehrgang zur Erlangung der nationalen A-Lizenz und der PCD Club-Cup Lauf – ein Mammutprogramm, das Sportleiter Dr. Niemeyer mit minutiösen Zeitplänen und seinem gebriefften Helferstab jedoch absolut im Griff hatte.

Schon am Freitagnachmittag ging es mit der Weiterbildung der Instrukteure los. Dr. Fritz Letters und Gerry Haag hatten einen sehr kurzweiligen Unterricht vorbereitet und vermittelten den Stoff praxisnah und unterhaltsam, während an der Rezeption des Elsaß Hotels bereits die ersten Teilnehmer eintrafen. Am Abend dann bot sich ein herrliches Bild: Nahezu einhundert Porsche, alle blitzblank geputzt, gaben sich ein Stelldichein auf dem bewachten Parkplatz. Während des gemütlichen Abendessens – dieses Mal ohne Flammenkuchen – gab unser Sportleiter das Wichtigste bekannt und ermunterte die Teilnehmer, doch bereits noch am heutigen Tag die Papierabnahme zu machen, um dann den Samstag etwas lässiger angehen zu können. Samstagmorgen lange vor 8.00 Uhr begaben sich die ersten Porsche auf den Weg zur Strecke. PCD Fahrtraining stand genauso auf dem Zeitplan wie das Lieblingskind unseres Sportleiters – das PCD Ladiestraining. Abgeschirmt von ihren Männern und liebevoll betreut von unseren

Instrukteuren, ging es als Erstes ins moderne Fahr sicherheitszentrum, wo das Schleudern und das Abfangen des Autos gelehrt wurden. Praxisnah erklärte man den »Mädels« das Über- und das Untersteuern, sodass sie schon bald sehr flott unterwegs waren. In der Mittagspause gab es das bekannt gute Elsässer Büfett mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert sowie Kaffee und Kuchen. Die ersten frischen Erdbeeren waren natürlich innerhalb weniger Minuten vergriffen. Zwei kleinere Schauer trübten die Stimmung in keiner Weise, im Gegenteil, boten sie doch die Möglichkeit, auch im Regen das Fahrkönnen unter Beweis zu stellen. Zur Siegerehrung am Abend sah man jedenfalls nur glückliche Gesichter.

Samstagabend gab es im Hotel ein gemeinsames Abendessen mit hervorragendem Wein und guten Gesprächen, die bis weit nach Mitternacht an der Bar zu Ende geführt wurden. Sonntag dann das Highlight: Der 2. Lauf zum Porsche Club Deutschland Club-Cup mit 81 Teilnehmern und fast einem Drittel Neueinsteigern war ein gutes Signal für die neue Saison. Die lang entbehrte Sonne und der erste Frühlingsduft erwarteten die Teilnehmer an der Strecke und dies sollte bis zum Abend so bleiben. Den Teilnehmern und Zuschauern bot sich ein herrliches Bild – nahezu die gesamte Palette von Porsche Fahr-

zeugen konnten sie im Fahrerlager bewundern. Unzählige GT3 und GT3 RS – vom gepflegten 944 über den mächtigen 928 –, herrlich erhaltene 911er der 1970er- und 1980er-Jahre, beinahe alle 993er, aber auch GT2 Modelle rundeten das Bild ab. Wer bezahlbaren Fahrspaß, Geselligkeit und Porsche Freunde genießen will, der muss zum PCD Club-Cup Wochenende kommen – einfach hinfahren, seinen Porsche kennen lernen und viel Spaß haben.

Nach einer launigen Fahrerbesprechung von Fritz Letters und Michael Haas nahmen die Instrukteure ihre Schützlinge in Empfang. Dann ging es auf die Strecke. Dort zeigten sie einen runden und flüssigen Fahrstil, das richtige Sitzen und Lenken, die perfekte Sitzposition, aber auch, was in dem jeweiligen Porsche steckt und wie viel Freude er vermitteln kann. Dem aufmerksamen Beobachter fielen abends auf jeden Fall sehr viele Teilnehmer auf, die den Kurs nun deutlich flüssiger und harmonischer umrundeten. Dann wurde es ernst, Bernd Jung und sein Zeitnahmeteam verteilten die Transponder, jetzt hieß es aufpassen und gleichmäßig fahren. Es folgten die ersten Wertungsläufe. Die Klassensieger hießen Herbert Bier und Karlheinz Kröger sowie Christian Grünwald und Dieter Kohm als Gesamtsieger. Elisabeth Staffner gewann den Damenpreis. Im 2. Lauf gewann Rodehaver die Klasse 1, Oliver Stolpp

mit seinem 993 RS die Klasse 2, und Alfred Büchele vom PC Augsburg holte sich den Klassensieg sowie den Gesamtsieg des 2. Laufs. Denis Browne vom PC Hamburg nahm den Klassensieg in der starken Klasse 4 mit nach Hause. Susi Haas holte sich den Damenpreis. Präsident Michael Haas bedankte sich im Rahmen der Siegerehrung bei seinem Team, vor allem jedoch beim Sportleiter Niemeyer, der wie gewohnt eine eindrucksvolle Veranstaltung geboten hatte. Dank ging auch an das Porsche Zentrum Schwarzwald-Baar, das neben technischer Hilfe auch ein gerne angenommenes Catering bot: Von Gumbibärchen über Obst und Schokolade, Mineralwasser und Apfelschorle gab es alles, was Porsche Fahrer zwischendurch zum Knabbern mögen. Auch ließ es sich David Glatz als Chef des PZ nicht nehmen, persönlich vor Ort zu sein. Dank ging des Weiteren an das Porsche Zentrum Hegau Bodensee, das am Sonntag für alle Sorgen und Nöte unserer Teilnehmer zuständig war. Werkstattchef Sven Lischka und sein Team hatten jedenfalls wenige Ruhepausen, stets war ihr Fachwissen gefragt. Großer Dank gebührt auch unserem PCD Präsidenten Fritz Letters, der zusammen mit Gerry Haag die gesamten drei Tage unermüdet im Einsatz war. Nach der Siegerehrung gegen 18 Uhr verabschiedeten die Kirchen-Hausener ihre Gäste – ein herrliches Porsche Wochenende ging zu Ende. ■

